

Einladung

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur der Stadt Geilenkirchen

am

Donnerstag, dem 18.06.2020, 18:00 Uhr

in der **Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Behindertenbeauftragten
Vorlage: 1914/2020
2. Verwendung der Integrationspauschale
Vorlage: 1915/2020
3. Durchgehender OGGs-Betrieb in den Sommerferien, alternativ Einführung von Ferienspielen in der zweiten Hälfte der Sommerferien
Vorlage: 1920/2020
4. Berichte der Verwaltung
Vorlage: 1917/2020
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen
Vorlage: 1918/2020
6. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen sowie zur Art und dem Umfang der Nutzung beim Anbau eines Bürgerhauses an die Turnhalle in Teveren
Vorlage: 1921/2020
7. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

TOP Ö 1

Jugend- und Sozialamt
27.05.2020
1914/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	18.06.2020

Bericht des Behindertenbeauftragten

Sachverhalt:

Der Behindertenbeauftragte, Herr Heinz Pütz, wird über die kürzlich erfolgten Maßnahmen, die seinen Aufgabenbereich betreffen, berichten.

(Jugend- und Sozialamt, ,)

Jugend- und Sozialamt
02.06.2020
1915/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	18.06.2020

Verwendung der Integrationspauschale

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur, am 19.11.2019, stellte der I. Beigeordnete der Stadt, Herr Brunen, die Förderung und ihre beabsichtigte Verwendung für Integrationsmaßnahmen vor. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die mit der damaligen Sitzungseinladung zugestellte Vorlage Nr. 1727/2019 verwiesen.

Inzwischen hat die Integrationsbeauftragte, Frau Wolf, konkrete Fördermaßnahmen erarbeitet. Das Konzept zur Umsetzung dieser Maßnahmen wird sie in der Sitzung vorstellen.

(Jugend- und Sozialamt, Frau Wolf,)

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	18.06.2020

Durchgehender OGGS-Betrieb in den Sommerferien, alternativ Einführung von Ferienspielen in der zweiten Hälfte der Sommerferien

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 19.11.2019, wurde die Verwaltung beauftragt, zu ermitteln, ob und in welcher Höhe Mehrkosten bei einer durchgehenden OGGS-Betreuung in den Sommerferien entstehen. Weiter sollte ermittelt werden, wie hoch der Bedarf für die OGGS-Betreuung für den Zeitraum der vierten bis einschließlich der sechsten Ferienwoche ist. Alternativ sollten Ideen und Ansätze für Ferienspiele in der zweiten Hälfte der Sommerferien entwickelt werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann eine Einbeziehung der OGGS in der gewünschten Form nicht erfolgen. Die Integrationsbeauftragte, Frau Wolf, hat in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Heinsberg, der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule und dem Jugendzentrum Zille ein konkretes Ferienfreizeitprogramm für die vierte bis sechste Ferienwoche erarbeitet. Das Programm und die Umsetzung dieser Maßnahmen wird sie in der Sitzung vorstellen.

(Jugend- und Sozialamt, Frau Wolf,)

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	18.06.2020

Berichte der Verwaltung

Sachverhalt:

a) Einführung des "School & Fun-Tickets"

Der Rat der Stadt Geilenkirchen hat in seiner Sitzung vom 11.12.2019 beschlossen, einen Beschluss über die Einführung des "School & Fun-Tickets" zu verschieben, bis die Verwaltung die nötigen Informationen für eine Beschlussfassung eingeholt hat. Ein entsprechender Fragenkatalog wurde dem Landrat des Kreises Heinsberg zur Weiterleitung an das Verkehrsunternehmen vorgelegt. Eine Antwort oder ein weiterer Gesprächstermin liegt bislang nicht vor.

b) Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!"-2020

Aufgrund der Corona-Pandemie und einhergehender Schließung der Schulen und Sporteinrichtungen musste das für den Zeitraum vom 08. - 19.06.2020 geplante Schwimmprojekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" abgesagt werden. Eine Durchführung des Projekts ist aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht mehr möglich.

In Abstimmung mit dem Kreissportbund Heinsberg e. V. (KSB) soll die Maßnahme im nächsten Jahr wieder stattfinden. Durch den KSB wird geklärt, ob die für 2020 bereitgestellten Landesfördermittel in das Jahr 2021 übertragen werden können. Die Möglichkeit der Übertragung wurde bereits durch den Landessportbund NRW signalisiert.

c) Übersicht über die Schüleranzahlzahlen für die Eingangsklassen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2020/2021

Die Anita-Lichtenstein-Gesamtschule hat in dem Zeitraum 31.01. - 07.02.2020 ihr vorgezogenes Aufnahmeverfahren durchgeführt. Wie in den Vorjahren ist auch für das kommende Schuljahr 2020/2021 ein Anmeldeüberhang zu verzeichnen.

Insgesamt wurden im Bereich der Sekundarstufe I 140 Anmeldungen entgegengenommen. Es erfolgten 116 Aufnahmen (4 mit Förderbedarf). Für die Sekundarstufe II liegen nach Mitteilung der Schulleitung 70 Anmeldungen vor, von denen 68 positiv beschieden werden konnten. Weitere Aufnahmen sind noch möglich, da eine abschließende Aufnahmeentscheidung erst nach Abschluss der Klasse 10 getroffen werden kann.

Das Aufnahmeverfahren der Städt. Realschule endete am 06.03.2020 (11.02.-06.03.2020). Die Schulleitung meldete 55 Anmeldungen (2 Klassen) für das kommende Schuljahr.

Anlage/n:
Übersicht Schüleranmeldezahlen 2020 - 2021

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)

Vorlage

Übersicht über die Schüleranmeldezahlen für die Eingangsklassen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2020/2021:

Schule	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Klassenzahl 2019/2020 (1. Sj.)	benötigte Klassenzahl 2020/2021 (1.Sj.)*	Entlassklassen 2020 (4. Sj.)
KGS Geilenkirchen (GL)	82	77	78	74	3	3	3
Europa-Grundschule (GL)	51	55	48	51	2	2	3
KGS Teveren (GL)	25	23	29	17	1	1	1
GGS Gillrath	43	43	41	43	2	2	2
KGS Würm	22	35	26	28	1	2	2
KGS Immendorf	24	25	30	24	2	1	1
Summe	247	257	252	240	11	11	12

Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen:

Schule	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Klassenzahl	Vorjahr
Anita-Lichtenstein- Gesamtschule (Sek. I)	138 Aufnahme: 108	125 Aufnahme: 108	133 Aufnahme: 116	140 Aufnahme: 116	4	4
Anita-Lichtenstein- Gesamtschule (Sek. II)	123 Aufnahme: 98	73 Aufnahme: 69	91 Aufnahme: 90	70 Aufnahme: 68	Oberstufe im Kursverband	
Städt. Realschule	58	47	49	55	2	2
Nachrichtlich: Bischöfl. Gymnasium St. Ursula (Sek. I)	132 Aufnahme: 127	132 Aufnahme: 126	151 Aufnahme: 141	136 Aufnahme: 132	5	5
Nachrichtlich: Bischöfl. Gymnasium St. Ursula (Sek. II)	ca. 21 Aufnahme: 16	14 Aufnahme: 12	16 Aufnahme: 16	17 Aufnahme: 16	Oberstufe im Kursverband	

* Lt. Beschluss des Rates vom 11.12.2019 werden 11 Eingangsklassen gebildet.

i. A.

Jung, StOI

TOP Ö 5

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
27.05.2020
1918/2020

Anträge

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Entscheidung	18.06.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen

Antragstext:

Es wird auf den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verwiesen.

Anlage/n:
Antrag der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

Die Straße ist nach einem Nationalisten, Antisemiten und Rassisten benannt. Eine Mehrheit im Rat und Bürgermeister Schmitz möchte diese Ehrung für Carl Diem so beibehalten.

Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Herrn Bürgermeister
Georg Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 27.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Geilenkirchen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur zu nehmen.

Die Verwaltung legt dem Fachausschuss einen differenzierten Raumbestands- und Raumbelugungsnachweis der städtischen Grundschulen vor und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.

Begründung:

In seiner Haushaltsrede sagte Bürgermeister Georg Schmitz: „Ein immer steigender Bedarf an Betreuungsplätzen, auch zurückzuführen auf einen Anstieg der Geburtenzahlen, erfordert einen stetigen Ausbau der KITA-Plätze.“

Diese Aussage ist richtig, wurde aber leider sehr spät hier im Hause erkannt. Schon in den vergangenen Jahren hat die GRÜNE- Fraktion bei allen sich bietenden Gelegenheiten darauf hingewiesen, dass zu wenig Betreuungsplätze in Geilenkirchen vorhanden sind.

Unter großen finanziellen und planerischen Anstrengungen versuchen wir nun, diesen vorhersehbaren Missstand mit der Schaffung neuer Kindergärten aufzufangen; dies ist richtig und das begrüßen wir.

Aber für die Zukunft müssen wir jetzt die richtigen Schlüsse daraus ziehen, denn genau dieser steigende Bedarf der jetzt bei den Kindergärten zu sehen ist wird in wenigen Jahren unsere

Grundschulen erreichen. Genau da müssen wir jetzt frühzeitig handeln und die Planungen vorantreiben.

Auch haben wir heute schon viel zu wenig OGS-Plätze und auch hier wird der Bedarf in den nächsten Jahren noch größer werden.

Die Schulräume müssen auf die zukünftigen, erweiterten Ganztagsangebote eingestellt sein. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn ein OGS - Ausbau bedeutet eine bessere Fürsorge und Förderung für unsere Kinder inkl. der Hausaufgabenbetreuung und ebendiese brauchen gerade die Schwächeren, damit sie den Anschluss nicht verlieren.

Da die schwarz - gelbe Landesregierung bisher leider noch keine detaillierten und belastbaren Angaben über die Verteilung der bereitstehenden Bundesmittel (s. Rechtsanspruch OGS 2025) gemacht hat, ist eine vorausschauende und umfangreiche Planung der Kommunen umso wichtiger.

Deshalb ist aus Sicht der Grünen-Fraktion ein differenzierter Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen für eine mittel- und langfristige Planung unverzichtbar.

Nur so können wir auf kurz- und mittelfristige Entwicklungen frühzeitig, kostensparend, bedarfsdeckend, zuverlässig und geplant reagieren.

Beschlussfassung:

- Die Verwaltung erarbeitet zeitnah einen differenzierten Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.
- In diesem werden Räume differenziert nach Klassenräumen, Fachräumen, OGS - Räumen, Räumen der gemeinsamen Nutzung, Verwaltungsräumen und Technikräumen dargestellt.
- Der erarbeitete differenzierte Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen wird dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur in der Sitzung am 18.06.2020 vorgestellt.
- Der fortgeschriebene Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis wird dem Fachausschuss jährlich vorgestellt.
- Frühzeitig stellt die Verwaltung dem Fachausschuss die daraus resultierenden Maßnahmen zur bedarfsgerechten Planung an den städtischen Grundschulen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Thelen

Jürgen Benden

Verwaltung
02.06.2020
1921/2020

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Vorberatung	18.06.2020

Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen sowie zur Art und dem Umfang der Nutzung beim Anbau eines Bürgerhauses an die Turnhalle in Teveren

Sachverhalt:

Nach der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Stadt Geilenkirchen ist der Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur u. a. für Seniorenbetreuung und Hilfen für Familien, sowie die Angelegenheiten der Sport- und Kulturpflege und die Förderung der Kulturarbeit sowie des Sports und der Planung, dem Bau und der Ausstattung von Freizeitsporteinrichtungen zuständig.

Darum ist der Fachausschuss an den Planungen, der Ausrichtung und den zukünftigen Nutzungsbedingungen eines Bürgerhauses zwingend zu beteiligen.

Der Ausschuss möge darüber beraten und entsprechende Empfehlungen für die weitere Planung aussprechen.

(Herr Benden,)